Konfigurieren des DHCP-Snoopings (Dynamic Host Configuration Protocol) auf einem Switch über die Befehlszeilenschnittstelle (CLI)

Ziel

Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) ist ein Dienst, der auf der Anwendungsebene des TCP/IP-Protokoll-Stacks ausgeführt wird, um dynamisch IP-Adressen zuzuweisen und DHCP/IP-Konfigurationsinformationen DHCP-Clients zuzuweisen.

DHCP-Snooping ist eine Sicherheitsfunktion, die als Firewall zwischen nicht vertrauenswürdigen Hosts und vertrauenswürdigen DHCP-Servern fungiert. Snooping verhindert falsche DHCP-Antworten und überwacht Clients. Sie kann Man-in-the-Middle-Angriffe verhindern und Host-Geräte authentifizieren. DHCP Snooping klassifiziert Schnittstellen am Switch in zwei Kategorien. vertrauenswürdig und nicht vertrauenswürdig. Außerdem können Sie zwischen nicht vertrauenswürdigen Schnittstellen, die mit dem Endbenutzer verbunden sind, und vertrauenswürdigen Schnittstellen, die mit dem DHCP-Server oder einem anderen Switch verbunden sind, unterscheiden.

Hinweis: Standardmäßig betrachtet der Switch alle Schnittstellen als nicht vertrauenswürdige Schnittstellen. Daher ist es wichtig, den Switch so zu konfigurieren, dass vertrauenswürdige Ports oder Schnittstellen angegeben werden, wenn DHCP Snooping aktiviert ist.

Sie können DHCP Snooping über das webbasierte Switch-Dienstprogramm oder über die Befehlszeilenschnittstelle (CLI) konfigurieren.

In diesem Artikel wird erläutert, wie DHCP-Snooping auf Ihrem Switch über die CLI konfiguriert wird.

Anwendbare Geräte

- Serie Sx300
- SG350X-Serie
- Serie Sx500
- SG500X

Softwareversion

- 1.4.7.06 Sx300, Sx500, SG500X
- 2.2.8.04 SG350X

Konfigurieren von DHCP-Snooping über die CLI

Schritt 1: Schließen Sie Ihren Computer über ein Konsolenkabel an den Switch an, und starten Sie eine Terminal-Emulator-Anwendung, um auf die Switch-CLI zuzugreifen.



Hinweis: In diesem Beispiel wird PuTTY als Terminal-Emulator-Anwendung verwendet.

Schritt 2: Wählen Sie im Fenster PuTTY Configuration (PuTTY-Konfiguration) **Serial (Seriell)** als Verbindungstyp aus, und geben Sie die Standardgeschwindigkeit für die serielle Leitung ein (115200). Klicken Sie anschließend auf **Öffnen**.

🕵 PuTTY Configuration			
Category:			
Session Logging Terminal Keyboard Bell Features Vindow Appearance Behaviour Translation Selection Colours Connection Pata Proxy Telnet Rlogin SSH Serial	Basic options for your PuTTY session		
	Specify the destination you want to connect to Serial line Speed COM1 115200		
	Connection type: ◯ Raw ◯ Telnet ◯ Rlogin ◯ SSH		
	Load, save or delete a stored session Saved Sessions		
	Default Settings Load Save Delete		
	Close window on exit: Always Never Only on clean exit		
About	Open Cancel		

Schritt 3: Geben Sie in der CLI den folgenden Befehl ein, um in den globalen Konfigurationsbefehlsmodus zu wechseln:

SG350X#configure terminal			
SG350X#configure	terminal		
SG350X(config)#			

Hinweis: In diesem Beispiel wird der Switch SG350X-48MP verwendet.

Schritt 4: Wenn Sie sich im globalen Konfigurationsmodus befinden, aktivieren Sie das

globale DHCP-Snooping, indem Sie Folgendes eingeben:



Schritt 5: Geben Sie an, für welches Virtual Local Area Network (VLAN) Sie DHCP-Snooping aktivieren möchten, indem Sie Folgendes eingeben:



Hinweis: In diesem Beispiel wird VLAN 1 verwendet.

Schritt 6: Geben Sie den Port oder die Schnittstelle an, an dem DHCP-Snooping aktiviert werden soll, indem Sie Folgendes eingeben:

SG350X (config)#int ge1/0/1

SG350X# SG350X#configure terminal SG350X(config)#ip dhcp snooping SG350X(config)#in dhcp snooping ylan 1 SG350X(config)#interface ge1/0/1

Hinweis: In diesem Beispiel wird die Schnittstelle ge1/0/1 verwendet. Dies steht für Gigabit Ethernet-Portnummer/-Stack-Nummer (wenn Ihr Switch zu einer Stack-/Switch-Nummer gehört).

Schritt 7: Geben Sie an, dass der Port ein vertrauenswürdiger Port oder eine vertrauenswürdige Schnittstelle ist, indem Sie Folgendes eingeben:



Hinweis: Die Eingabeaufforderung hat sich jetzt von *(config)* in *(config-if)* geändert, um anzugeben, dass die Konfiguration für den im vorherigen Befehl erwähnten bestimmten Port erfolgt.

Schritt 8: Beenden Sie die spezifische Schnittstelle und den globalen Konfigurationsbefehlsmodus, um wieder in den privilegierten EXEC-Modus zu wechseln, indem Sie Folgendes eingeben:

SG350X (config-if)#exit

SG350X (config)#exit

SG350X#
SG350X#configure terminal
SG350X(config)#ip dhcp snooping
SG350X(config)#ip dhcp snooping vlan 1
SG350X(config)#interface ge1/0/1
SG350X(config-if)#ip dhcp snooping trust
SG350X(config-if)#exit
SG350X(config)#exit
SC2EOV+

Schritt 9: (Optional) Überprüfen Sie im privilegierten EXEC-Modus, ob Ihre neuen Einstellungen in der aktuellen Konfigurationsdatei gespeichert wurden, indem Sie Folgendes eingeben:

SG350X #show ip dhcp snooping

SG350X#
SG350X#configure terminal
SG350X(config)#ip dhcp snooping
SG350X(config)#ip dhcp snooping vlan 1
SG350X(config)#interface ge1/0/1
SG350X(config-if)#ip dhcp snooping trust
SG350X(config-if)#exit
SG350X(config)#exit
SG3502 [#] show ip dhcp snooping

Die neu konfigurierten Einstellungen sollten jetzt angezeigt werden:



Schritt 10: (Optional) Geben Sie Folgendes ein, um die Einstellungen dauerhaft zu speichern:

SG350X# copy running-config startup-config

DHCP snoopin	ng is Enabled
DHCP snoopin	g is configured on following VLANs: 1
DHCP snoopin	ng database is Disabled
Relay agent	Information option 82 is Enabled
Option 82 on	untrusted port is allowed
Verification	of hwaddr field is Enabled
Interface	Trusted
gi1/0/1	Yes
SG350 <mark>2</mark> #copy	running-config startup-config

Schritt 11: Geben Sie Y in der Aufforderung Overwrite file (Datei überschreiben) ein, um Yes (Ja) anzugeben und die Einstellungen in der Startkonfigurationsdatei zu speichern.



Sie sollten jetzt DHCP-Snooping auf Ihrem Switch über die Befehlszeilenschnittstelle erfolgreich konfiguriert haben.